



# FRC-Report

Nachrichten und Informationen für Mitglieder und Freunde des FRC 1884 e.V.

Jahrgang 123

Ausgabe 12

Januar 2007

## Veranstaltungen 2007

### Inhalt:

Kalender & Termine .....	1
Auf Großer Fahrt .....	1
Ein neuer Einer in Sicht.....	2
Silvester-Gala .....	2
Unsere Bootshäuser.....	2
Row for the Cure .....	3
Frankfurt Marathon.....	3
Gänsewandern .....	4
Adventskneipe/Ehrungen.....	4
7 Gesetze des Lebens .....	4

### Auf großer Fahrt

Daß unsere Aktiven nicht nur auf den Binnengewässern zu Hause sind, bewiesen uns Karl-Hermann Wolf und Roland Schelenz mit einer großartigen Präsentation von ihrer Passage auf einem Container-Schiff von Hamburg nach Hongkong. Mit den faszinierenden Bildern vom Leben auf so einem Frachter, den technischen Besonderheiten dieses Riesenkahns und den Abenteuern, die unsere beiden Freunde auf See erlebt haben, zog Karl-Hermann als Moderator die Zuschauer in seinen Bann.

Die zweite Passage von Shanghai nach Hamburg endete damit, daß Roland vom Kapitän zu lebenslanger Haft verurteilt wurde. Allerdings hat er dieses Urteil sehr gerne angenommen und genießt seitdem seine auf See geschlossene Ehe mit seiner jungen Frau Audra.

### Letzte Meldung

Für die Ausbildung neuer Ruderer sowie für die Verbesserung der Rudertechnik der Freizeitruderer wird ab April jeweils an 2 Abenden in der Woche ein Trainer zur Verfügung stehen.

25. März	09.00 Uhr Erste Ausfahrt aller Ruderwilligen. 11.30 Uhr <b>Jahreshauptversammlung</b>
21. April	<b>Tag der offenen Tür</b> wir zeigen Interessenten unser Clubhaus mit den Ruderbooten; erklären die Komponenten eines Ruderbootes; ganz Mutigen ermöglichen wir die Fahrt in einem Ruderboot. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.
1. Mai	<b>Langstreckenregatta in Frankfurt Höchst</b> Der Club war in den letzten Jahren erfolgreich auf dieser Regatta vertreten und möchte diese Serie auch in diesem Jahr fortsetzen. Schlachtenbummler sind herzlich willkommen.
Juni	<b>Fahrt zum Italiener nach Hanau</b> Ruderer fahren mit dem Boot, Radfahrer radeln und der Rest kommt mit dem Auto zur Hanauer Rudergesellschaft nach Hanau. Die Ruderer und Radler treffen sich um 9:30 Uhr im Clubhaus. Beim Italiener essen wir dann gemeinsam zu Mittag. Danach geht es dann zurück ins Clubhaus.
Juni / Juli	<b>Wanderfahrt 2007</b> der Gruppe 50plus die bewährte Organisatorin Usch sucht zur Zeit noch nach einem geeigneten Boot in einer schönen Landschaft mit ausreichender Gastronomie und Möglichkeit der Übernachtung.
Anfang/Mitte August	<b>Barkenfahrt 2007</b> der Rudergruppe um Susanne und Robert. Das Ziel ist momentan noch unbekannt. Es wird eine nette „Ausfahrt“ auf einer Barke, auf der man vom Wasser aus die Landschaft erleben kann und auch mal eine Hand frei, hat um den Menschen am Ufer zu winken. Der gesellschaftliche Aspekt steht im Vordergrund. Anreise ist Freitag abends und Sonntag Nachmittag endet die Barkenfahrt.
August	<b>Sommerfest mit Bootstaupe im Clubgarten</b>
September	<b>Großherzog Ludwig Regatta in Bad Nauheim</b> Unsere „fortgeschrittenen Senioren“ hatten im letzten Jahr beim Kräfteressen auf der Sprintstrecke so viel Spaß und Erfolg, dass sie diese Regatta auch in diesem Jahr fest eingeplant haben.
13. Oktober	<b>Bocksbeutel-Regatta in Würzburg</b> Die Bocksbeutel-Regatta in Würzburg ist schon seit Jahren die Abschluss-Regatta für uns. Die Ruderer und Regattabummler fahren am Samstag nach der Regatta in ein Hotel, um dort bei fränkischen Spezialitäten den Tag zu beschließen und zu übernachten.
4. November	<b>Gänsewandern zum Hohe Wart Haus</b> Das „Gänsewandern“ erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit. Kurz- und Langstrecken-Wanderer schaffen sich den richtigen Appetit für die knusprige Martinsgans.
9. Dezember	09.00 Uhr letzte Ausfahrt aller Ruderwilligen 12.00 Uhr <b>Adventskneipe mit Ehrungen</b>

### Spruch des Monats

Die meisten Probleme entstehen zwischen den Ohren.

H.R.

### Neuer Einer in Sicht

Beim letzten Adventsschoppen haben sich unsere Mitglieder ein tolles Weihnachtsgeschenk für den FRC einfallen lassen: Eine Sammlung zur Anschaffung eines All-round-Einers. Viele unserer Aktiven würden gerne mal außerhalb der offiziellen Ruderzeiten so ganz für sich ins Boot steigen und das spiegelglatte Wasser früh morgens genießen. Nicht alle sind jedoch im



Skullboot so versiert, daß sie die schmalen Rennboote sicher bewegen können. Hier hilft nur Übung und das in einem Boot, in dem nicht bei jeder kleinen Wasserbewegung die Gefahr besteht umzukippen. Über Euro 3200 sind an Spenden zugesagt worden. Unser Dank geht an alle, die sich so großzügig an der Aktion beteiligt haben.

## Silvester-Gala war ein voller Erfolg

Wenn im FRC gefeiert wird, dann wackelt der Dom!

Die Kölner Jecken können nicht schneller in Fahrt kommen als unsere Clubfreunde, die als Gäste bei der Silvester-Gala ins Jahr 2007 feierten. Die Kondition aus dem Wintertraining wurde voll eingesetzt, denn mit Melodien von Abba bis zum Wiener Walzer war für alle etwas im Repertoire der Musik-Band.

Hatte bereits der Champagner-Empfang des Vorstands die Gäste aufgewärmt, zeigten auch unsere Wirtsleute ihre Künste, indem sie uns ein köstliches Buffet präsentierten.

Als um Mitternacht die Korke knallten, lagen sich alle in den Armen und wünschten sich ein gutes neues Jahr 2007. Das Feuerwerk über der Frankfurter Skyline verblasste angesichts der vielen Raketen und Böller, die im Rudererdorf gezündet wurden.

Nach einem solch gelungenen Fest wie der Club-Gala 2006 fragt man sich, woher die Verantwortlichen wissen wie man ein Fest so gestaltet, daß es ein voller Erfolg wird. Die Antwort heißt: ERFAHRUNG! Im FRC hat manches legendäre Fest stattgefunden. Bis heute

erinnern sich viele der Club-Veteranen gerne daran.

Man denke nur an die traditionellen Kaschemmenfeste zur Fastnachtszeit. Fernsehen und Web-Dating waren noch nicht erfunden. Der Club



war für viele die zweite Heimat und Mittelpunkt des sozialen Lebens, so kam immer wieder vor, dass aus den Techtel-Mechteln schon mal eine lebenslängliche Verbindung entstand. Damals

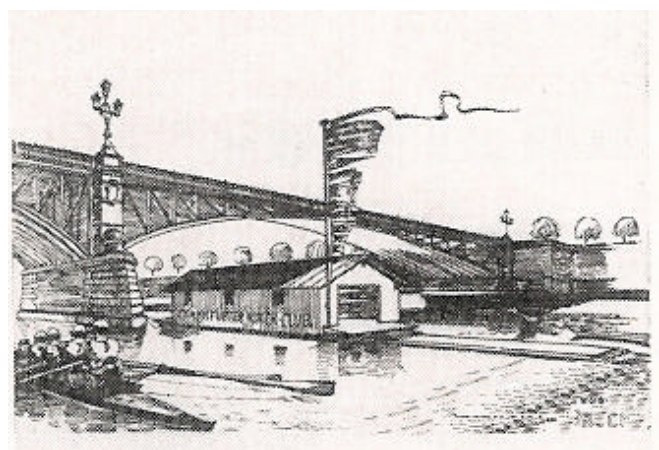
wurden die Umkleideräume zu uralten Hütten umgebaut, Klavier und Akkordeon waren die musikalische Begleitung zu Gesang und Polonäse und die Sektbar war der Treff schlechthin. Chronisten berichten sogar von einem Schießstand, was erklärt, dass hier die großen Treffer gelandet wurden.

Aber auch an Jubiläumsdaten wurde groß gefeiert. Zum 75. war der Club in der Loge Einigkeit, der 80. fand im Hotel Intercontinental statt und der 100. Geburtstag im Mozartsaal der Alten Oper. Viele damals bekannt Schlager- und Entertainment-Größen stellten das Unterhaltungsprogramm. Bei allen Festen war eines immer gleich..... sie dauerten bis zum frühen Morgen.

## Unsere Bootshäuser - gestern und heute

Obwohl die Neugestaltung unseres Clubhauses noch nicht beendet, ist sind die Verbesserungen bereits deutlich sichtbar. Neben den Umkleideräumen und Duschen erstrahlt nun auch das Geschäftszimmer in neuem Glanz. Der Vorstand hat für die kommenden Jahre noch weitere Projekte geplant, die unseren Club als modernen Sportverein attraktiv machen.

Im Laufe der Jahre hat sich das Bild unseres Clubhauses grundlegend gewandelt. Im Rahmen einer Serie zeigen wir die verschiedenen Unterkünfte unseres Clubs seit seiner Gründung 1884. Bereits 1886 bezog der Club sein erstes Bootshaus. Es war ein schwimmendes Gebilde, das zunächst unter der Obermainbrücke verankert war, aber schon bald zum Schlachthof verlegt werden musste. Es hielt nur fünf Jahre und scheint nicht sehr stabil gewesen zu sein.



## Frankfurt Marathon Robert Baumann

Erstmals war vom Club eine Marathon-Staffel am Start. Christoph, Markus, Stefan und Jürgen hatten trainiert, um die vier Teilstrecken in unter 4 Stunden zu bewältigen.

Am Samstag vor dem Marathon trafen sich die 4 mit Robert zur Nudelparty.

Start am Sonntag war Punkt 11.00 bei überraschend sonnigem Wetter. Startläufer Jürgen wechselte an der Konstablerwache mit Markus, der das Staffelholz (ein Gummiarmband) bis nach Niederrad trug. Dort wartete Stefan, um die längste Teilstrecke zu laufen. In der Oeserstrasse wechselte er mit Christoph, der zum Ziel in der Festhalle lief.

Unsere Staffelteilnehmer müssen wohl schneller als geplant gewesen sein, nur so ist die Nettozeit von 3:39:49 Stunden zu erklären.

Einzelkämpfer Robert kam nach 4:49:04 Stunden im Ziel an.

Nächstes Jahr gehen wir es wieder an. Dann ist Jens, der dieses Jahr verletzungsbedingt nicht starten konnte, sicher auch wieder dabei.

## Row for the Cure

Robert Baumann

„Row for the Cure“ heisst die von der Germania parallel zur Laufveranstaltung „Race for the Cure“ veranstaltete Regatta. Die Startgelder fließen der „Susan G. Komen Breast Cancer Foundation“ für die Heilung von Brustkrebs zu.



Und wenn es um einen guten Zweck geht, lässt sich der Club nicht lange bitten.

Die 3,2 km lange Strecke von der Germania bis zur Alten Brücke und zurück, also mit einer Wende, ist

uns ja bestens bekannt. Mit vielen anderen Gig-Booten fanden wir (Thilo, Martina, Jens, Robert und Annette von der Nassovia) uns in unserem neuen 4er „Else“ vor dem Germaniasteg ein. Die Schifffahrt war gesperrt. Bei Sonnenbrillen-Wetter wurde in kurzen Abständen fließend gestartet. Die Strecke wurde schnellstmöglich durchfahren, wobei Thilo den optimalen Weg einschlug.

Nach dem Anlegen gab es dann Kaffee und Kuchen. Da wohl keine andere Mannschaft schneller war, im Rahmen einer Siegerehrung, für jeden ein gläsernes Trinkgefäß.

## Da hätte sich auch der Großherzog gefreut

Michael Saelz

**Drei Starts** mit Beteiligung von Club-Ruderern, **drei Siege!** - Dies ist die makellose Club-Bilanz der 3. Großherzog-Ludwig Sprintregatta "der Neuzeit", am 10.09.06 auf dem Großen Teich des Kurparks in Bad Nauheim. Die erste Regatta wurde dort schon 1874 abgehalten und nach den Neuauflagen 2002 und 2003 hat der Regatta-Verein Gießen, in Zusammenarbeit und mit großzügiger Unterstützung durch die Stadt Bad Nauheim und dem Restaurant "Teichhaus", eine weitere gelungene Veranstaltung präsentiert. Die Meldungen zu 5 Bootsklassen ergaben 10 Rennen auf den 3 Startbahnen der 350 m langen Sprintstrecke. Den Anfang der Siegesserie machte unser Roland, als kurzfristig ausgeliehener Ruderer für den "Maschinenraum" des Master-Doppelviers in Renngemeinschaft mit Rheno-Franconia.

Abschließender Höhepunkt der Regatta war das Achterrennen. Durch Nachmeldungen von 2 Mannschaften kamen sogar 2 Läufe mit jeweils 2 Booten zustande.

Im **Lauf 1** siegte der Clubachter vor dem Frankfurter Ruderverein 1865 in der Besetzung: Stm. Thilo, Michael, Roland, Albrecht, Klaus, Karl-Hermann, Andreas, Wolfgang, Gerd.

Im **Lauf 2** siegte eine Renngemeinschaft Frankfurt-Allstars vor dem Frankfurter Ruder- und Kanusportver-

ein. Im Renngemeinschafts-Achter saßen die Club-Ruderer Michael und Bernd. Das wunderbare Wetter und der schöne Kurpark mit seinen zahlreichen Besuchern gaben dieser kleinen und feinen Veranstaltung einen sehr gelungenen Rahmen.



An dieser Stelle sei den emsigen Organisatoren um den Regattaleiter Dirk Reuschling und der "Beck-Familie" herzlich gedankt. - Wir sehen uns wieder in Bad Nauheim

### 7 Gesetze des täglichen Lebens

- Wenn auch nur zwei Personen in der Umkleidekabine sind, sie haben immer den Spind nebeneinander.
- Wenn Du in einer Reihe stehst, wird immer die Reihe nebenan schneller abgefertigt.
- Jedes Werkzeug das Dir runterfällt, fällt immer dahin, wo Du nur schwer drankommst.
- Wenn Du auf der Toilette bist, klingelt das Telefon.
- Du triffst immer dann Bekannte, wenn Du mit jemandem bist, mit dem Du nicht gesehen werden willst.
- Die Gefahr, daß Du beobachtet wirst, wächst mit der Größe der Dummheit, die Du gerade machst.
- Wenn Du die falsche Nummer, wählst ist nie besetzt

## Ehrungen im Advent

Wie in jedem Jahr trafen sich ruderwillige Weihnachtsmänner und – frauen bereits um 9.00 Uhr zur letzten offiziellen Ausfahrt 2006. Bei für die Jahreszeit sehr schönem Ruderwetter fuhren die Boote (fast) alle bis zur Griesheimer Schleuse.

Der offizielle Teil wurde gegen 12.00 Uhr mit einem Rückblick von unserem 1. Vorsitzenden Hans Diethelm Harenberg eröffnet. Danach galt es vier Mitglieder für langjährige Treue zum Club zu ehren. - Helga Lahr (25 Jahre), Michael Happ (40 Jahre), Wolfgang Metzger (50 Jahre) und Walter Herd (70 Jahre).

Michael Happ wurde schon im zarten Alter von 12 Monaten in den Club aufgenommen.

Wolfgang Metzger ist unser aktivster und erfolgreichster Masters-Ruderer. Er wurde 2006 unter ande-

rem in Princeton/USA FISA Meister im Achter seiner Altersgruppe.

Walter Herd kam im Alter von 16 Jahren zum Rudern. Daneben hat er noch 40 mal das Sportabzeichen gemacht, der Sport hat ihn jung und fit gehalten.



Nach dem offiziellen Teil löste sich die Veranstaltung dann am Nachmittag auf. Wie zu erfahren war, hat jedoch der „harte Kern“ noch eine intensive Verkostung des für die Sylvester-Gala bestimmten Champagners gemacht, allerdings ohne bleibende Schäden.

## Gänsewandern zum Hohe Wart Haus

Zwei Leistungsgruppen hatten sich am 1. Novemberwochenende auf die Rudersocken gemacht. Ausgerüstet mit Wanderstab, Kompass, Energietrunk und im Hochalpin-Dress ging die erste Seilschaft bereits um 10 Uhr auf die Piste. 10 km intensivste Waldboden-Bearbeitung lag vor ihnen. Ziel war das Hohe Wart Haus mitten im Hochspessart, wo sich normalerweise nur Räuber und Wildschweine treffen.



Eine gut ausgearbeitete Streckenführung forderte das Durchhaltevermögen, das nur durch den Verzehr von Energie-Riegeln und die Zufuhr von Hochprozentigem gewährleistet werden konnte.

Ganz anders das Fähnlein der Spätaufsteher. Sie starteten zwar erst eine Stunde später, saßen aber dafür bereits beim hausgebrauten Schwarzbier, als die müden Leistungswanderer in die holzgetäfelte Gaststube eintraten. Insgesamt 37 Clubfreunde schmauseten Gänsebraten mit Klößen und Rotkraut, gefolgt von Williams Birne, Cappuccino und Kuchen bevor sie sich bei Einbruch der Dämmerung wieder auf den Heimweg machten

## In eigener Sache

Wir wollen uns weiter verbessern und unseren Lesern Wissenswertes und Interessantes vermitteln, nicht unbedingt nur aus dem Ruderbereich. Deshalb sind wir für redaktionelle Hinweise und Beiträge jederzeit dankbar. E-Mail an [Ernst.Tschoeke@web.de](mailto:Ernst.Tschoeke@web.de).

Es lohnt sich auch immer ein Besuch auf unserer Website [www.frc84.de](http://www.frc84.de).

Übrigens, aktuelle Informationen aus den Clubleben können Sie auch per E-Mail bekommen. Schicken Sie Ihrer E-Mail Adresse an [Vorstand@frc84.de](mailto:Vorstand@frc84.de).

### Frankfurter Ruder-Club 1884 e.V.

Rudererdorf, Mainwasenweg 33 - 60599 Frankfurt am Main - Tel. (069) 65 23 45

#### Vorstand

Hans Diethelm Harenberg ..... 1. Vorsitzender  
 Albrecht Bachus ..... 2. Vorsitzender  
 Reiner Mühlenpfordt ..... Schriftwart  
 Horst Richter ..... Kassenwart  
 Klaus Rieth + Alexander Druschel ..... Ruderwart

#### Beirat

Hans Lahr ..... Hauswart  
 Robert Baumann, Markus Pfeiffenberger ..... Freizeitrudern  
 Ernst Tschöke ..... Clubinformation  
 René Roth ..... Technik  
 Susanne Roth ..... Frauen